

Business-Knigge Stilvoll im beruflichen Alltag

„Die richtige Kleidung zu bestimmten Anlässen“

Habe ich einen besonderen Anlass, so zeige ich das auch in meiner Kleidung und in meinem Aussehen. Leider ist das heute nicht mehr so selbstverständlich. Eigentlich schade! Die passende Kleidung zu dem jeweiligen Anlass zeigt Wertschätzung, Anerkennung und Respekt. Wer auf einer Feier zur Jugendweihe oder Konfirmation mit Hawaiihemd und kurzer Hose bekleidet erscheint, wird schon recht schräg angesehen.

In Einladungen finden wir oft einen Kleidervermerk. Der Kleidervermerk ist die ausdrückliche Angabe zu einem festlichen Anlass bestimmte Kleidung zu tragen. Diese Angabe ist verbindlich. Möchten Sie diesem Kleidervermerk nicht nachgehen, so sollten Sie auf diese Einladung aus Respekt vor dem Gastgeber verzichten.

Bei beruflich bedingten Anlässen ist ein Verstoß gegen den Kleidungsvermerk einfach nur schlechtes Benehmen und wirft durch diese schlechte Repräsentation auch ein negatives Licht auf Ihr Unternehmen.

Kleidervermerke benennen nur die Herrenbekleidung, die Damen richten sich danach. Sind sie sich nicht sicher, was die Dame nun tragen soll, dann fragen Sie bei dem Gastgeber nach.

Wenn in Ihrer Einladung beispielsweise der „Straßenanzug“ steht, dann gehört dazu die Krawatte. Passend dazu trägt die Dame ein Kostüm, ein elegantes Kleid oder einen sportlichen Hosenanzug.

Ein „Dunkler Anzug“ ist ein Anzug in gedeckten Farben, meist Grau oder Blau, in Ausnahme auch Schwarz. Dazu wird ein einfarbiges weißes oder helles Hemd mit Krawatte getragen. Dem dunklen Anzug entspricht bei den Damen das elegante Kleid, ein Kostüm oder ein nicht zu sportlicher Hosenanzug. Bitte daran denken: Bei offiziellen Anlässen trägt der Herr nach 18:00 Uhr nur einen dunklen Anzug.

Bei dem Kleidervermerk Smoking oder alternativ „Black tie“ oder „Cravate noire“ - trägt der Herr einen Smoking mit Fliege und Smokinghemd, dazu schwarze



Lackschuhe. Für die Damen ist entsprechend ein Cocktailkleid vorgesehen, auch ein langes Abendkleid oder ein sehr festlicher Hosenanzug ist möglich.

Der Kleidervermerk Frack auch „White tie“ oder „Cravate blanche“ wird bei hochoffiziellen Anlässen angesprochen. Dazu gehören das weiße Pikehemd mit weißer Weste und weißer Fliege. Damen tragen hier nur das lange Abendkleid, echten Schmuck und einen langen Abendmantel.

Bei einer Veranstaltung am Vormittag, z. B. eine Hochzeit ist auch ein Cutaway, der hoch-offizielle Gesellschaftsanzug für den Vormittag, auch Frack des Tages, erlaubt. Der Sakko wird zur schwarz-grau gestreiften Hose ohne Umschlag, einer grauen Weste und einem weißen Kragenhemd mit silbergrauer Krawatte getragen. Dazu passend der graue Zylinder. Die Damen tragen ein elegantes Kleid oder Kostüm, eventuell dazu ein eleganter Hut.

Natürlich sollten Sie, besonders bei geschäftlichen Einladungen, auch ohne einen Kleidervermerk wissen, wie Sie stilvoll gekleidet sind. Lieber einen Tick besser, als zu salopp. Die Krawatte oder der elegante Blazer kann dann immer noch verschwinden.

Das nächste Mal beschäftigen wir uns mit dem Thema: „Einladungen stilvoll formulieren“.

Stil & Etikette
- Marlis Rhinow -

www.knigge-cottbus.de

Telefon 035602 20916
Handy 0162 2653441